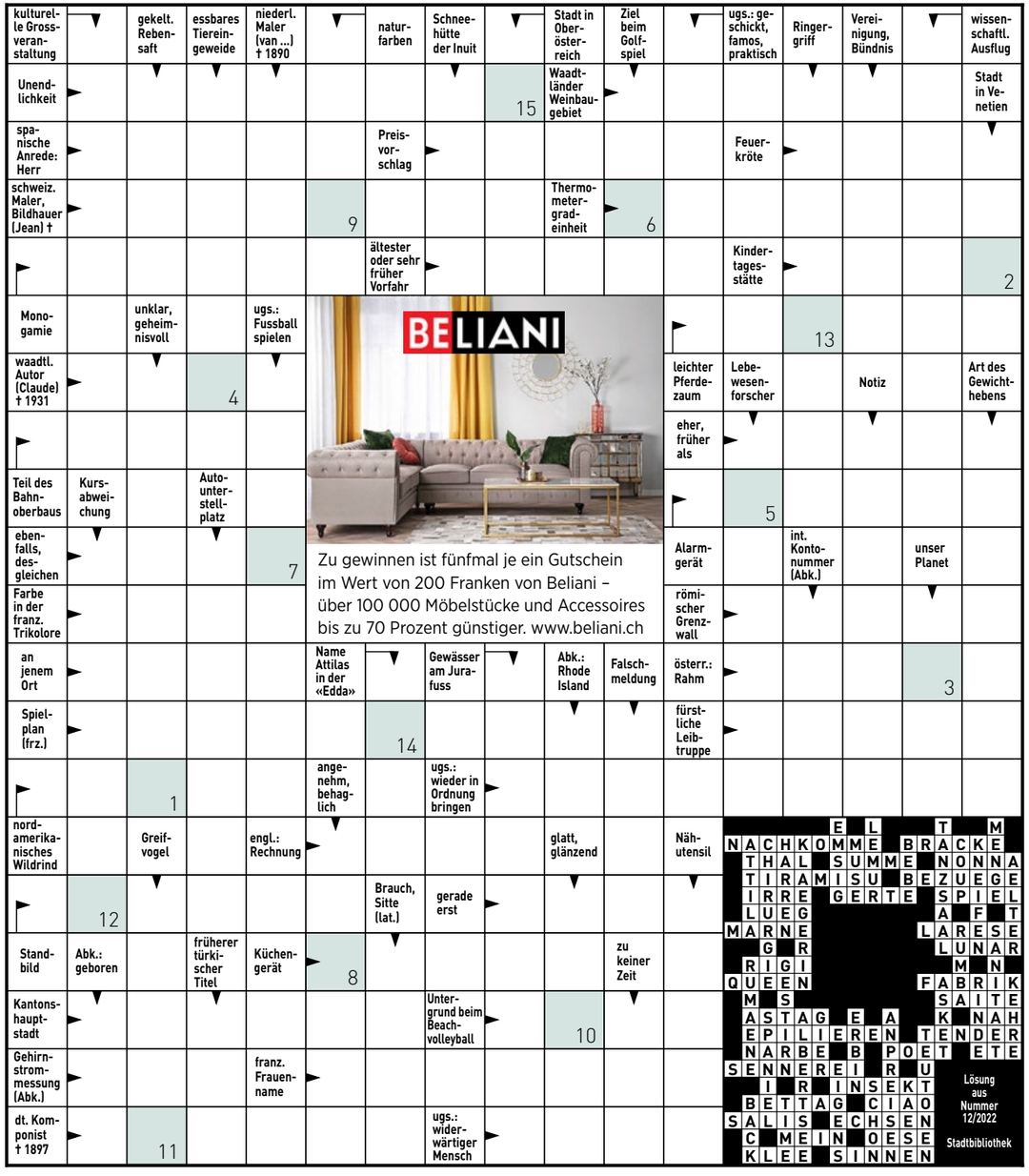


1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

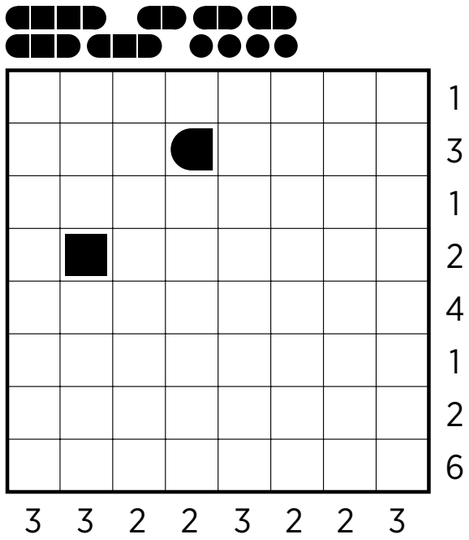
So können Sie an der Verlosung teilnehmen, Teilnahmeschluss ist der 4. Juli:
Per Telefon: 0901 908 196 (1 Franken/Anruf ab Festnetz). Nennen Sie das Lösungswort und geben Sie Ihre vollständige Adresse an.
Per SMS: Senden Sie eine SMS mit BEO, gefolgt vom Lösungswort, an die 797 (1 Franken/SMS).
Via Internet: www.beobachter.ch/kreuzwortraetsel

Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit den AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.beobachter.ch/datenschutz einverstanden.
Die Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt und sind ab 8.Juli unter **www.beobachter.ch/gewinner** ersichtlich.

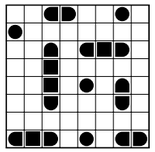
9		2			1	4		
1			9	8				
	3	7		2				
	4	9					3	
	8			9			5	
	1					2	4	
				6		3	7	
				4	2			1
		6	8			5		4

Schwierigkeitsgrad: mittel

Finden Sie die vorgegebene Anzahl Schiffe. Es gilt:
- Die Zahl am Ende jeder Zeile oder Spalte sagt Ihnen, wie viele Felder durch Schiffe besetzt sind.
- Schiffe dürfen sich nicht berühren, weder horizontal noch vertikal noch diagonal. Das heisst, jedes Schiff ist vollständig von Wasser umgeben.
- Tipp: Markieren Sie 0-Zeilen und 0-Spalten als Wasser. Zeichnen Sie um die Schiffe herum das Wasser ein. Streichen Sie gefundene Schiffe ab.



4	7	6	1	9	5	8	3	2
8	2	1	7	3	6	5	9	4
9	5	3	4	2	8	7	6	1
7	3	2	6	5	4	9	1	8
5	6	8	2	1	9	3	4	7
1	9	4	8	7	3	2	5	6
3	1	7	9	6	2	4	8	5
2	8	5	3	4	1	6	7	9
6	4	9	5	8	7	1	2	3



Auflösungen aus Heft Nr. 12

WUNDERWELT IM KOPF:
Das Gehirn ist kein Computer

Viele denken, das menschliche Gehirn funktioniere wie eine Computer-Festplatte. Das Gegenteil ist der Fall: Je mehr das Hirn gespeichert hat, umso mehr hat noch Platz. Das bedeutet: Wer schon drei Sprachen spricht, lernt eine weitere neue Sprache schneller und besser als jemand, der nur eine einzige Sprache beherrscht. Das Hirn wird durch das Lernen nicht grösser, aber dichter. Es wird leistungsfähiger aufgrund intensiver Nutzung. Ein Computer nicht; der wird eher langsamer.
Lerntipps: Legen Sie regelmässig Pausen ein nach geistiger Arbeit, mindestens eine Viertelstunde alle eineinhalb Stunden. Beim Lernen auf eine Prüfung hin ist es ratsamer, abends rechtzeitig zu Bett zu gehen, als die halbe Nacht hindurch weiterzubüffeln. Ausreichend Schlaf fördert das Abspeichern von Gelerntem.

FITNESS FÜRS GEHIRN

A: Prägen Sie sich diese drei chinesischen Schriftzeichen zwei Minuten lang ein. Dann decken Sie sie ab und zeichnen sie nach.

大 好 氣

B: Setzen Sie die Zahlenreihen fort:

a) 1, 2, 4, 8, ?
b) 7, 4, 8, 5, 9, 6, ?
c) 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, ?
d) 2, 3, 5, 7, 11, 13, ?
e) 0, 3, 8, 15, 24, 35, ?

C: Andy will ein Haus bauen, bei dem alle Fenster auf jeder Seite nach Süden zeigen. Ist das überhaupt möglich?

Aus dem Buch: «Der Schlüssel zum Gehirn – nutze dein Potenzial»; Beobachter-Edition, Telefon 058 510 73 08, www.beobachter.ch/buchshop

Auflösung aus Heft Nr. 12

A: Es sind nur drei Personen, die in den Wald gehen. Der Grossvater, der Vater und der Sohn. Der Vater ist der Sohn des Grossvaters, und der Grossvater ist der Vater des Vaters. Der Vater ist demzufolge Sohn wie auch Vater.

B: Salzburg und Hannover. Die übrigen Städte liegen in der Schweiz: Solothurn, Winterthur, Lausanne und Lugano.

C: $9^{(9^9)}$ Neun hoch neun hoch neun.
Die obere Potenz ergibt allein schon weit über 387 Millionen. Somit lautete die Rechnung 9 hoch 387 Millionen. Eine so grosse Zahl wurde noch gar nie errechnet.